

Sehnde (red/uk). Generationsgerechte Politik – Unter diesem Motto führt die Junge Union Hannover-Land in diesem Jahr ihre Sommertour durch, die die Mitglieder der Jungen Union quer durch die Region führt und sie an Plätze bringt, die vorher unentdeckt blieben. In Sehnde machte der JU-Kreisverband Halt im Klinikum Wahrenndorff. Unter der Leitung des JU-Kreisvorsitzenden Tilmann Kuban (Barsinghausen) und der Sehnder JU-Vorsitzenden Ann-Katrin Lehrke nahmen 17 junge, politikinteressierte Menschen an der Besichtigung teil. Begleitet wurden die Nachwuchspolitiker von Bürgermeister Carl Jürgen Lehrke, der stellvertretenden Bürgermeisterin Maike Vorholt, dem Regionsabgeordneten Konrad Haarstrich sowie Ortsbürgermeisterkandidat Hartmut Völksen. Mit großem Interesse besichtigten die jungen Leute einer der größten psychiatrischen Pflegeeinrichtungen Europas. Trotz der etwa 1.000 Mitarbeiter betonte Geschäftsführer Alfred Jeske zu Beginn der Veranstaltung: „Wir legen großen Wert darauf, ein Familienunternehmen zu sein, um das Ohr am Patienten und Bewohner zu halten. Dieser Ansatz spiegelt sich auch in der Unternehmensphilosophie wieder. So erhalten Mitarbeiter einen Zuschuss für die Kinderbetreuung“. Der Kreisvorsitzende Tilman Kuban nutzte zudem die Chance die jungen Kandidaten der CDU in Sehnde vorzustellen. Sechs der 36 Kandidaten, die auf der Kommunalwahlliste stehen, sind unter 30 Jahre alt und wurden gut platziert aufgestellt.